

Medieninformation | Presseeinladung



Potsdam, 31. Juli 2023

Projekt „In Echt? Virtuelle Begegnungen mit NS-Zeitzeug:innen“ VR-Experience mit volumetrischen Zeitzeug:innen und mobile Ausstellung zum Projekt

Einladung zu Präsentation und Launch am 29. August 2023, 11:00 Uhr auf dem Kutschstallhof am Haus der Brandenburgisch- Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam

Sehr geehrte Medienvertreter und Medienvertreterinnen,

die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH und die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF präsentieren am 29. August 2023, um 11:00 Uhr, bei einem öffentlichen Launch die VR-Experience mit volumetrischen Zeitzeug:innen und die mobile Ausstellung zum Projekt „In Echt? Virtuelle Begegnungen mit NS-Zeitzeug:innen“.

Zum Auftakt dieses Projektes, das im September und Oktober durch einige Orte in Brandenburg touren wird, laden wir Sie herzlich ein.

Termin: Dienstag, 29. August 2023, 11:00 Uhr

Ort: Kutschstallhof am Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 28. August 2023 unter presse@gesellschaft-kultur-geschichte.de an.

PROGRAMM

Begrüßung

Katja Melzer, Geschäftsführerin Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH (BKG) und Direktorin des HBPB

Grußworte

Tobias Dünow, Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Dr. Andrea Despot, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)

Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF (angefragt)

Launch der VR-Experience und Präsentation der mobilen Ausstellung

Dr. Katalin Krasznahorkai, Kuratorische Leitung der BKG

Prof. Dr. Björn Stockleben, Projektleitung „In Echt?“, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Johanna Schüller, Projektleitung „In Echt?“, BKG

Christian Zipfel, Künstlerische Leitung „In Echt?“, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Gespräch

Christian Zipfel, Künstlerische Leitung „In Echt?“, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, spricht mit der **Zeitzeugin Ruth Winkelmann** (geb. 1928).

Das Projekt

Im Herbst 2022 startete die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF das Projekt „In Echt? – Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen“.

Das Projekt analysiert und vermittelt, welche Potenziale und Grenzen die Möglichkeiten der virtuellen Realität nach dem baldigen Ende der NS-Zeitzeugenschaft für die Geschichtsvermittlung und Erinnerungskulturen bieten. Es erprobt und lotet die Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von volumetrisch aufgezeichneten Interviews mit NS-Zeitzeug:innen im Bereich der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung aus.

Mit dem bundesweit ersten Praxiseinsatz von volumetrischen Zeitzeug:innen in einer mobilen Ausstellung übernimmt das Projekt eine herausragende Pilotfunktion.

Volumetrische Zeitzeug:innen-Interviews

Aus Rohdaten volumetrisch aufgezeichneter Interviews mit NS-Zeitzeug:innen, die im Archiv der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF vorliegen, wurden Interviewsequenzen ausgewählt und daraus eine Virtual Reality-Anwendung für eine mobile Ausstellung entwickelt. Sie ermöglicht den Besucher:innen virtuelle Begegnungen mit zwölf NS-Zeitzeug:innen.

Da Volumetrie in Kombination mit Virtual-Reality-Technik bislang nur wenigen Menschen vertraut sein dürfte, begleitet ein „klassischer“ analoger Ausstellungsteil diese neuen digitalen Techniken und erläutert den Umgang damit. Außerdem werden weitere Informationen zum Ausstellungsprojekt gegeben und die Zeitzeug:innen mit Kurzbiografien vorgestellt.

Mit der Ausstellung unterwegs in Brandenburg

Die mobile Ausstellung wird nach ihrem Auftakt in Potsdam im September und Oktober 2023 durch das Land Brandenburg touren und in größeren und kleineren Orten auf öffentlichen Plätzen jeweils einige Tage kostenfrei zugänglich sein.

Tourendaten

29. August bis 2. September 2023: Potsdam, Kutschstallhof am Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

4. bis 7. September 2023: Wittstock/Dosse, Bibliothek im Kontor

8. bis 12. September 2023: Kyritz, Marktplatz

13. bis 17. September 2023: Pritzwalk, Museumsfabrik

20. bis 24. September 2023: Jüterbog, Kulturquartier Mönchenkloster

25. bis 30. September 2023: Cottbus, Piccolo Theater Cottbus

9. bis 14. Oktober 2023: Finsterwalde, Kunstweberei

"In Echt? Virtuelle Begegnungen mit Zeitzeug:innen" ist ein Kooperationsprojekt der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH und der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.



BRANDENBURGISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KULTUR UND GESCHICHTE



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

Das Projekt wird in der Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert.

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Finanzen



Stiftung
Erinnerung
Verantwortung
Zukunft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH |
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | presse@gesellschaft-kultur-geschichte.de
www.gesellschaft-kultur-geschichte.de | www.hbpg.de

Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam.